

Warum Schreiben! Schreiben als transformative Kraft

Donnerstag, 21. November 2024

13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung

14:20 Uhr Vorträge

Nadja Sennewald:

Der Schreibprozess als kreativer Prozess – eine vergleichende Diskussion

Gerd Bräuer:

Überlegungen zum transformativen Potential des Schreibens

Katrin Miglar:

Transformiertes und transgressives Schreiben. Die Adaption von bell hooks' pädagogischen Konzepten für die Schreibdidaktik

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Markt der Möglichkeiten:
Schreibexperimente & Poster**

Ina Brendel-Kepser:

Fanfiction: Kreative Fanpraxen als transformatives Schreiben in didaktischer Perspektive

Sarah Brommer/Andrea Daase/Swantje Weinhold:
Innovationlab 'Durchgängige Sprachbildung goes Uni'

Vanessa Geuen:

Ich schreibe mich um. Transformation durch autobiografisches Schreiben

Katrin Miglar:

Die Schreibtasche für Schreibdidaktik

Nora Peters/Jana Zegenhagen:

Sich liebevoll selbst begegnen. Eine Schreibanstiftung

VK:KIWA Thinktank 'KI beim wissenschaftlichen Schreiben':
Ein Reflexionsinstrument für Lehrende

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 22. November 2024

9:00 Uhr **Daten-Sessions (parallel)**

Julius Voigt/Katrin Girgensohn:

KI-écriture – Reflexionsschreiben zwischen KI, Forschendem Lernen, Kritischem Denken und Politikwissenschaft

10:00 Uhr **Kaffeepause**

10:30 Uhr **Vorträge (parallel)**

Sigrun Meinig:

Writing On: Prompting, Metacognition and the Question of the Transformation of Writing

Dagmar Knorr:

Warum sind KI-generierte Texte sprachlich so überzeugend? Eine textlinguistische Analyse

Margret Mundorf:

Warum Automatisieren? Lesen, Schreiben, Daten verarbeiten und die transformative Kraft der Algorithmen: Ein empirischer Blick auf textbasierte Fachdomänen

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr **Worldcafé mit dem Kollektiv „Schreiben barrierefrei(er) gestalten“ (Dijana Simić/Erika Unterpertinger/Lisa Pfahl/Julia Ganterer):**

Schreiben zur Transformation – Schreiben in Transformation: Barrierefreiheit und Teilhabe als Grundlage einer inklusiven Schreibdidaktik

15:15 Uhr **Tagungsabschluss**

15:45 Uhr **Ausklang mit Kaffee**

16:00 Uhr **Nachwuchsnetzwerk und interne Projekt-/Arbeitstreffen**

19:00 Uhr **Führung Ratskeller Bremen und anschließendes Abendessen**

Inga Buhrfeind/Andrea Karsten/Anja Voigt:

Schreiben verändert? Eine interaktive Forschungswerkstatt zu Entwicklungs- und Transformationsräumen in Schreibprozessen

Hannah Berner/Simone Gottschlich-Kempf/Andreas Krafft:

Die transformative Kraft des kreativen Schreibens an der Schnittstelle von Literatur- und Schreibdidaktik. Überlegungen zu Texten von Grundschulkindern aus dem jahrgangsübergreifenden Deutschunterricht

Rosalie Schneegaß:

Schreibstrategien im Wandel: Eine Untersuchung zur Eignung von Schreibstrategiemodellen für KI-gestütztes wissenschaftliches Schreiben

Helena Grünebaum:

Schreibkrise oder Krisen-Schreiben? Fanfiction als transformatives Medium

Stanislav Katanneck:

Peer- und KI-basiertes Feedback: Ein Mixed-Methods-Design zur Untersuchung von Feedbackeffekten auf Textqualität und Selbstregulation

Renata Behrendt:

Schreiben als Mittel der Reflexion. Spuren der reflection-in-action in schriftlichen Reflexionen der Unterrichtspraxis und ihr Potential für reflexive Professionalisierung im Lehramtsstudium

Susanne Klug:

Die Morgenseite als Mittel der Selbstreflexion und Selbsttranszendenz

Nora Peters/Jana Zegenhagen:

Stärkung des Selbst-Bewusstseins mit Self Love Letters. Eine wissenschaftliche Reflexion und Diskussion